

## Schwimmen, eine Grundfertigkeit die jedes Kind beherrscht!?

Leider nicht. Trotz der Integration des Schwimm-Unterrichts in den bayerischen Lehrplan für das Fach Sport in Grundschulen, besteht weiterhin ein eklatantes Problem: Die mangelnde Schwimmfähigkeit von Kindern, insbesondere jenen, die in sozial herausfordernden Lebenslagen aufwachsen. Entsprechend ergibt sich ein dringender Bedarf diesen Kindern die erforderlichen Möglichkeiten zu schaffen:

- **Steigerung der Wasserbewegungszeiten im Schwimm-Unterricht.**
- **Schwimm-Unterricht bereits ab der ersten Jahrgangsstufe anbieten.**
- **Initialisierung und Verstetigung niedrigschwelliger Angebote in Ergänzung zum Schwimm-Unterricht.**
- **Individuellere Anleitung in kleineren und homogeneren Gruppen.**

Ein beispielhafter Nürnberger Bildungsort, an dem viele sozialbedürftige Kinder unterrichtet werden, ist die Gretel-Bergmann-Schule - mit rund 500 Schüler:innen eine der größten Grundschulen in Nürnberg. Ihnen Schwimmen beizubringen ist eines der Bildungsziele und hier kommen wir als Post SV Nürnberg ins Spiel. Für die Schuljahre 2023/24 und 2024/25 wurden gemeinsam verschiedene Maßnahmen geplant zur Schwimmförderung. Folgend die Maßnahmen, die im Sinne eines kontinuierlich lernenden und anpassenden Miteinanders umgesetzt werden:

1. **Einsatz von Schwimmvereinstrainern:** In den Jahrgangsstufen 3 und 4 wird der Schwimm-Unterricht durch den Einsatz von Schwimmvereinstrainern in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften intensiviert. Dies führt zu erheblich längeren Wasserbewegungszeiten von 45 bis 50 Minuten pro Doppelstunde Schwimm-Unterricht für jede Klasse. Gleichzeitig ist eine individuellere Förderung für jede:n Schüler:in möglich.
2. **Effizientere Nutzung und Auslastung des Lehrschwimmbeckens:** Die Schule implementierte eine versetzte An- und Abfahrt der Klassen zum Schwimmbad, um die durchgehende Nutzung des Lehrschwimmbeckens sicherzustellen.
3. **Schwimm-AGs:** In Zusammenarbeit mit dem Hort der Schule wurden drei wöchentliche Schwimm-AGs für Schüler:innen der Jahrgangsstufe 1 und 2 eingeführt. Die Erzieher:innen und Schwimmvereinstrainer:innen arbeiten in den Schwimm-AGs analog zum Schwimm-Unterricht im Tandem, um den Kindern das Schwimmen beizubringen und ihre Fähigkeiten zu entwickeln.
4. **Förder-Kleingruppen für Kinder mit Beeinträchtigungen:** Zwei wöchentlich durchgeführte Förder-Kleingruppen à 5 Schüler:innen erhalten eine zielgruppengerechte Wassergewöhnung und Schwimmförderung, mit dem Ziel, ihnen mehr Teilhabechancen an ihrem regulären Schwimm-Unterricht zu ermöglichen.
5. *In Planung befinden sich ...*  
**Schwimm-AGs für Vorschul-Kita-Gruppen:** Mindestens zwei Vorschul-Kita-Gruppen aus dem Schulsprengel sollen die Möglichkeit erhalten im Hallenbad das Schwimmen zu lernen. Hierbei werden die Kinder von ihren Erzieher:innen, einer Lehrkraft der Schule und einer/einem Schwimmvereinstrainer:in gefördert.

Von der engen Vernetzung der Projektbeteiligten profitieren alle und **zuallererst die projektbeteiligten Kinder**. Gemeinsam bringen wir „**Bildung in Bewegung**“. Ziel ist es, den Zugang zum Schwimmen lernen frühestmöglich zu fördern. Sandra Lichtenstein, Rektorin der Gretel-Bergmann-Schule, freut dies sehr: „**Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass alle Kinder unserer Grundschule am Ende der 4. Klasse schwimmen können. Durch die Arbeit von Lehrkräften und Schwimmtrainern in einem multiprofessionellen Team können die gebuchten Schwimmzeiten optimal genutzt und die individuellen Schwimmfähigkeiten der Kinder gefördert werden. Mehr Kinder können mehr Wasserzeit nutzen. Das bedeutet, dass auch schon Kinder der ersten und zweiten Klasse in den Genuss des Schwimm-Unterrichts kommen.**“

Ermöglicht wird die Umsetzbarkeit durch befristete Fördermittel aus der kommunalen Verwaltung, dem staatlichen Schulamt in der Stadt Nürnberg, dem Bayerischen Jugendring und einem zu leistenden Eigenanteil des Post SV Nürnberg für die Schuljahre 2023/24 und 2024/25. Unser gemeinsames Handeln ist dabei Teil der bundesweiten Initiative SPORT VERNETZT, die im Sommer 2021 von Deutschlands größtem Basketballclub ALBA BERLIN ins Leben gerufen wurde. „**Sport und Bewegung können sich mit einer unheimlichen Magie auf Lebensläufe auswirken**“, betont Henning Harnisch, ALBAs Vizepräsident und Initiator von SPORT VERNETZT. „**Gerade in sozial benachteiligten Gegenden haben es Kinder aber viel schwerer, in den Sport zu finden. SPORT VERNETZT geht dieses Problem aktiv an. Mit guten Partner:innen vor Ort stärken wir Bewegungsangebote an den Bildungsorten und gestalten auch die Übergänge zwischen Kita, Schule und Verein fließend.**“

Detaillierte Informationen zur „**Bewegung für Bewegung**“ finden Sie unter [sport-vernetzt.de](https://sport-vernetzt.de) und zu unserem Schwimm-Projekt unter [post-sv.de/schwimmen/sport-vernetzt](https://post-sv.de/schwimmen/sport-vernetzt).

## Zahlen, Daten, Fakten auf einen Blick:

